

Die Kreuzfahrt Teil 2

von Büsra

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz30/quiz/1336816611/Die-Kreuzfahrt-Teil-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Da bin ich wieder und das ist jetzt der 2 Teil meiner Geschichte.

ich hoffe sie gefällt euch und viel Spaß beim Lesen.

PS: würde mich über Kommiss freuen: D: D: D



Kapitel 1

2. Kapitel

Frau über Bord

Langsam schwankt Julie aus dem Zimmer in den Flur. Ihr Kopf drohte zu explodieren und sie schwor sich nie wieder so viel Wein zu trinken. Sie bewegte sich auf die Treppe zu, die zum Oberdeck führte. Als sie vorsichtig ein Bein nach dem anderen die Treppe hoch stieg, drohten ihre Beine nachzugeben. Noch bevor sie die Treppe runter purzeln konnte hielt sie sich am Geländer fest. Julie wusste dass ihr Körper das nicht mehr lange mitmachen würde, also beschloss sie sich die Treppen ganz schnell hoch zu rennen. Gesagt getan, doch sobald sie oben angekommen war kippte sie auch schon um. Ein paar Mal versuchte sie aufzustehen doch ihr Körper war noch zu schwach, also blieb sie einfach liegen und sog die wunderbare Seeluft ein. Sie wusste nicht wie lange sie da schon lag, aber nach einem geschätzten halben Stunde konnte man eine Sanfte Männerstimme verwundert ihren Namen rufen hören.

Sofort richtete sich Julie auf, was ein großer Fehler war, denn ihr wurde schwindlig so dass sie erneut nach hinten kippte. Man konnte die Absätze von Lederschuhen klackern hörn und kurz darauf schob sich eine große, warme Hand unter ihren Kopf und hob ihn ein wenig hoch. Nun konnte Julie das Gesicht des Mannes sehen und ein kleines Lächeln bildete sich auf ihren Lippen als sie das Gesicht des Mannes erkannte. Es war kein geringerer als Billy Wood. Billy half Julie auf und führte sie an das

Geländer damit sie sich festhalten konnte. Als Julie sich am Geländer festhielt, ließ Billy sie ganz los. Julie blickte dankbar in Billys Augen und konnte sich nicht mehr abwenden. Genauso ging es Billy auch und so blieben die beiden eine Weile lang stehen, und schauten sich gegenseitig in die Augen. Erst als Julie ihre Augen abwand realisierte sie wie nah sich ihre Gesichter waren. Aus Reflex wich sie einen Schritt zurück, was ein großer Fehler war, denn sie verlor den Halt, rutschte aus und fiel über das Geländer. Man konnte einen spitzen Schrei, und dann ein lautes Platschen hören. Billys Augen waren vor Schreck geweitet und erst nach ein paar Sekunden realisierte er was gerade passiert war. Sofort rannte er in das Innere des Schiffes um ein, dort befestigtes, Rettungsring zu holen.

Währenddessen schnappte Julie nach Luft und versuchte sich vergebens an der Wasseroberfläche zu halten. Ihre Lungen drohten zu platzen und ihr Körper wurde von Sekunde zu Sekunde schwächer. Sie versuchte nach Hilfe zu rufen aber aus ihrem Mund kam kein Ton. Das Eiskalte Wasser lähmte ihren eh schon geschwächten Körper nur noch mehr. Lange hielt sie das nicht mehr aus. Wieder versuchte sie zu schreien aber eine riesige Welle erstickte ihre Laute und füllte ihre Lungen mit Wasser.

Langsam schwand ihre Sicht und sie war gerade dabei aufzugeben, als sie jemanden ihren Namen rufen hörte. Julie versuchte zu verstehen was die Stimme ihr mitteilen wollte aber eine weitere Welle verhinderte ihr Vorhaben. Wieder tauchte sie auf und füllte ihr Lungen mit Sauerstoff. Die Stimme wurde immer leiser und Julie versuchte angestrengt zu verstehen was sie sagte. „Halt ..dich ..fest!“, rief die Stimme, aber woran sollte sie sich festhalten? „Halt ..fest ..Rettungsring!“ hörte sie einen verzweifelten Billy rufen, und sie sah sich nach einem Rettungsring um konnte in dieser Dunkelheit aber nichts finden. Eine weitere Welle kam und versuchte sie runter zu drücken, aber so leicht gab Julie nicht auf, sie hustete und holte noch einmal tief Luft bevor sie ihr Augen schloss und wieder auf machte. Und tatsächlich es brachte etwas. Ihre Sicht wurde schärfer und jetzt konnte sie auch einen Rettungsreifen erkennen. Mit letzter Kraft schwamm zu diesem und hielt sich fest.

Billy der Julie nicht mehr sehen konnte schaute noch einmal zu dem Rettungsreifen. Zuerst konnte er nicht erkennen aber nach und nach konnte er eine Gestalt auf dem Rettungsreifen erkennen. Sofort zog er an der Schnur die an dem Reif befestigt war und langsam bewegten sich der Reif und Julie, die sich inzwischen daran festgeklammert hatte, zu ihm zu. Julie war schon fast am Schiff angekommen und jetzt musste Billy sie nur noch hoch ziehen, was sich als schwieriger erwies als gedacht. Billy zog abermals kräftig an dem Seil aber er musste immer wieder los lassen, da das Gewicht zu schwer für ihn war. Er beschloss Hilfe zu holen und band das Seil an das Geländer um dann in die Kajüte des Kapitäns rennen zu können. Als er dann endlich außer Atem vor der Tür stand, klopfte er wie ein verrückter gegen die Tür. Gerade wollte Billy noch einmal mit der Faust gegen die Tür hämmern, als sie auch schon mit einem Ruck aufgemacht wurde und ein miesgelaunter Kapitän vor ihm stand. Sofort erklärte Billy was Julie passiert ist und das er Hilfe bräuchte. Der Kapitän nickte ernst und befahl dem jungen Mann wieder ans Deck zu gehen, währenddessen würde er schonmal die Crew bereit machen. Das ließ sich Billy nicht zweimal sagen. Er sprintete los und kam in Rekordzeit wieder bei dem Seil an. Dort stand er, und verfluchte sich abermals dafür, dass er nichts machen konnte bis der Kapitän und seine Crew kam. Genau aufs Stichwort kam diese die Treppen hoch gerannt und bereit Billy zu helfen. Schnell band Billy das Seil wieder ab und reichte es vier Männern, er selbst zog auch mit. Der Kapitän gab die Anweisungen und seine Crew befolgte sie ohne jegliche Wiederreden. Erleichtert atmete Billy aus als er Julie sehen konnte. Nur noch ein paar Zentimeter und sie wäre

Julie spürte wie sie hochgezogen wurde. Sie hört Männer rufen. Mit verschwommener Sicht blickte sie auf und erkannte 5 Männer, unter ihnen auch Billy, wie sie an dem Seil zogen. Sie merkte nur noch wie sie sanft an den Armen gepackt, und hochgezogen wurde, dann wurde alles Schwarz.

das auf dem Bild ist Julie: D